

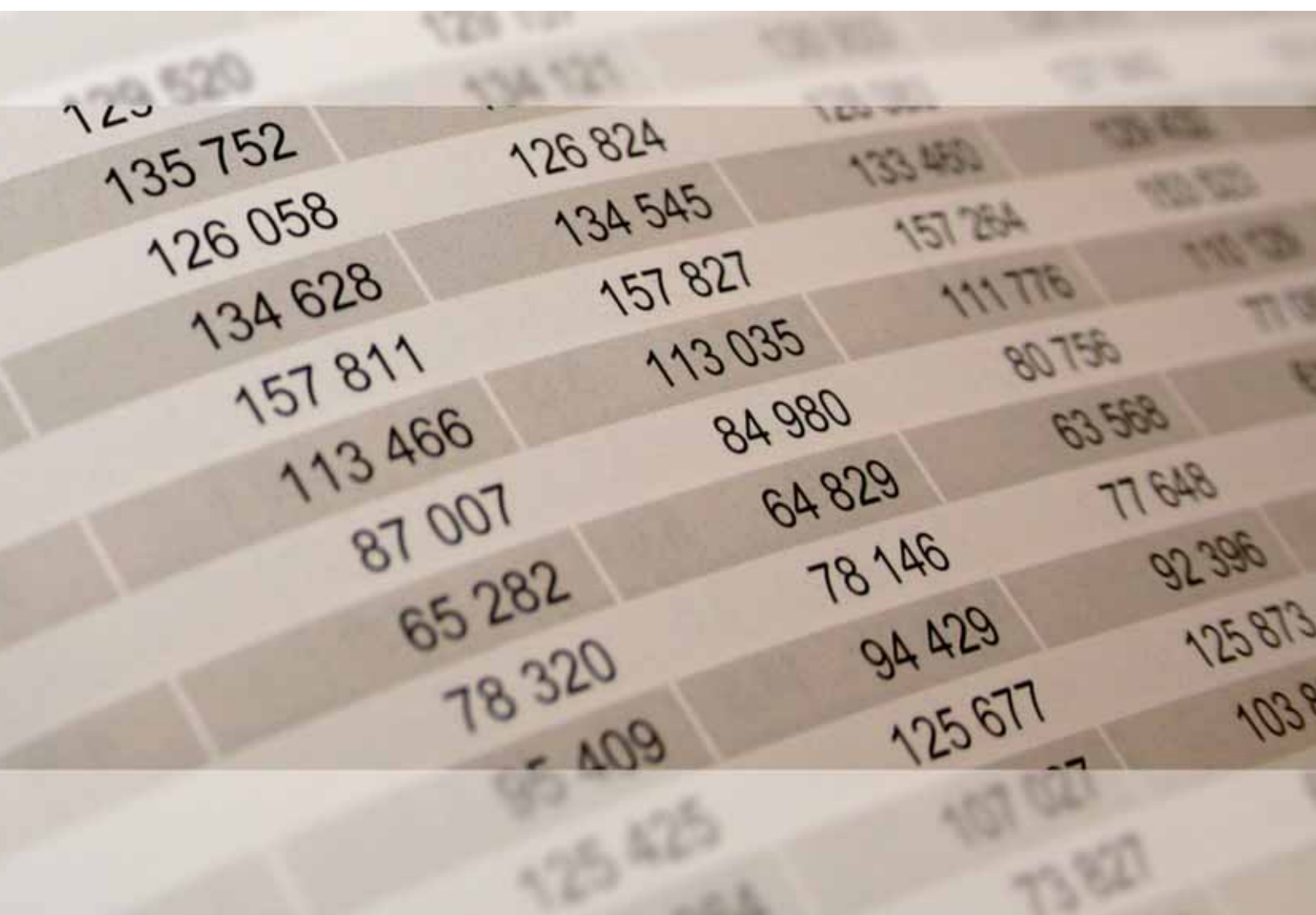


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2023

STATISTISCHE BERICHTE



Einbürgerungen 2021

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Eingebürgerte Personen 2021 nach Altersjahren und Geschlecht	9
T 2	Eingebürgerte Personen 2021 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	11
T 3	Eingebürgerte Personen 2021 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	14
T 4	Eingebürgerte Personen 2021 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
T 5	Eingebürgerte Personen 2020 und 2021 nach Verwaltungsbezirken sowie der Art der Einbürgerung	19
T 6	Eingebürgerte Personen 1990 – 2021 nach Altersgruppen	21
T 7	Eingebürgerte Personen 1990 – 2021 nach Kontinenten	22

Karten

K 1	Eingebürgerte Personen 2021 nach Verwaltungsbezirken	8
-----	--	---

Grafiken

G 1	Eingebürgerte Personen 2021 nach Altersjahren und Geschlecht	10
G 2	Eingebürgerte Personen 2016, 2020 und 2021 nach Kontinenten	10
G 3	Eingebürgerte Personen 2021 aus EU-Ländern nach bisheriger Staatsangehörigkeit	13
G 4	Eingebürgerte Personen 2021 nach den 30 häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten	18
G 5	Eingebürgerte Personen 2021 nach Verwaltungsbezirken	20

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Einbürgerungsstatistik gibt Aufschluss über die Zahl und Struktur der im Laufe eines Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern in fachlicher Differenzierung nach dem Rechtsgrund der Einbürgerung, der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet, dem Wohnort sowie zentralen demografischen Merkmalen. Sie stellt damit insbesondere für die in der Integrationspolitik Verantwortlichen aber auch für die Wissenschaft und die interessierende Öffentlichkeit eine Datenquelle dar, aus der Angaben über die zahlenmäßige Entwicklung und die demografische Struktur von Personen abgeleitet werden können, die im Laufe des Berichtsjahres durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erhielten.

Rechtsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2847) geändert worden ist.

Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 243-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist.

Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101), das durch Artikel 3 § 4 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Einbürgerungsstatistik umfasst sämtliche Einbürgerungen, die von den Einbürgerungsbehörden der Länder auf Grundlage der vorstehend genannten Rechtsgrundlagen, vor allem dem Staatsangehörigkeitsgesetz, vorgenommen werden. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgerinnen und -bürgern. Sie werden in Statistiken auch dann nicht mehr als Ausländer/-innen nachgewiesen, wenn ihre bisherige Staatsangehörigkeit fortbesteht.

Regionale Ebene

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik auf der Landes- und Kreisebene. Grundsätzlich ist eine Auswertung der Daten bis auf die Gemeindeebene möglich.

Berichtskreis

Die Daten der Einbürgerungsstatistik werden den statistischen Landesämtern von den Einbürgerungsbehörden übermittelt. Einbürgerungsbehörden sind in Rheinland-Pfalz die kreisfreien Städte und Landkreise.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Einbürgerungsstatistik werden je Kalenderjahr für jede eingebürgerte Person folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Geburtsjahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort zum Zeitpunkt der Einbürgerung, Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet nach Jahren, Rechtsgrundlage der Einbürgerung, bisherige Staatsangehörigkeiten und Fortbestand bisheriger Staatsangehörigkeiten.

Hochrechnung

Bei der Einbürgerungsstatistik, handelt es sich um Vollerhebungen. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

Vergleichbarkeit

Bis zum Jahr 1999 wurde die Einbürgerungsstatistik im Auftrag der jeweiligen Innenressorts der Länder von den statistischen Landesämtern erstellt.

Seit dem Berichtsjahr 2000 ist ein neues Staatsangehörigkeitsgesetz in Kraft getreten, mit dem die Einbürgerungsstatistik mit erweitertem Merkmalskatalog länderübergreifend einheitlich als Bundesstatistik mit einem detaillierten Nachweis nach den Rechtsgründen der Einbürgerung geregelt wurde. Vor dieser Zeit war innerhalb der statistischen Auswertung grundsätzlich nur eine Unterscheidung zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung möglich.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Aussiedlerinnen und Aussiedler. Diese werden seit dem 1. August 1999 nicht mehr formal eingebürgert, da dieser Personenkreis kraft Grundgesetz bereits als Deutsche angesehen werden und nach Feststellung dieser Eigenschaft als „Deutsche“ die entsprechenden Unterlagen (Identifikationspapiere) erhalten. Unabhängig davon sind die Regelungen über die Anspruchseinbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern geändert worden. Auch die Regelungen zu Einbürgerungen von Ehegatten deutscher Staatsangehöriger und bei den Ermessenseinbürgerungen wurden neu gefasst (z. B. Verkürzung der Fristen sowie stärkere Gewichtung der Integrationsanforderungen).

Weitere Änderungen der Einbürgerungsbedingungen sind mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 14. März 2005 eingetreten. So werden beispielsweise Integrationsbemühungen der Ausländerinnen und Ausländer (bspw. Besuch von Sprachkursen) durch Erleichterungen bei der Einbürgerung (kürzere Aufenthaltsdauer in Deutschland) honoriert.

Aufgrund der o. a. Änderungen ist ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab dem Jahr 2000 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

Besondere fachliche Hinweise

Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der rechtmäßige, auf Dauer angelegte Aufenthalt gemäß den einschlägigen ausländerrechtlichen Vorschriften. Die deutsche Staatsangehörigkeit wird mit der Aushändigung einer Einbürgerungsurkunde erworben. Je nach Rechtsgrund der Einbürgerung wird zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden:

- Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer bestimmte, gesetzlich festgelegte Anforderung erfüllt. Dies betrifft insbesondere Ausländerinnen und Ausländer, die bereits acht Jahre in Deutschland leben (§ 10 Abs. 1 StAG). Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt das vor der Wiedervereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.
- Personen, die keinen Anspruch auf Einbürgerung haben, aber sonstige Einbürgerungsgründe erfüllen, können aufgrund einer Ermessensentscheidung eingebürgert werden. Mögliche Gründe für eine Ermessenseinbürgerung sind wiederum gesetzlich festgelegt. Hierbei geht es insbesondere um die Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder (§ 10 Abs.2 StAG).

Glossar

Ausländer/-innen

Hierzu zählen alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, d.h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Als Ausländer/innen zählen auch Staatenlose und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen in der Bundesrepublik Deutschland unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Anspruchseinbürgerungen

Der Anspruch auf Einbürgerung entsteht, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Unbefristetes Aufenthaltsrecht der Aufenthaltserlaubnis zum Zeitpunkt der Einbürgerung,
- Seit acht Jahren gewöhnlicher und rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland,
- Lebensunterhaltsunterhaltssicherung (auch für unterhaltsberechtigte Familienangehörige) ohne Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II („Hartz IV“),
- Ausreichende Deutschkenntnisse,
- Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland („Einbürgerungstest“),
- Keine Verurteilung wegen einer Straftat,
- Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland,
- Verlust bzw. Aufgabe der alten Staatsangehörigkeit.

Ermessenseinbürgerungen

Eine Einbürgerung kann erfolgen, wenn öffentliches Interesse hieran besteht und bestimmte Mindestanforderungen erfüllt sind.

Rechtsgrundlagen der Einbürgerung

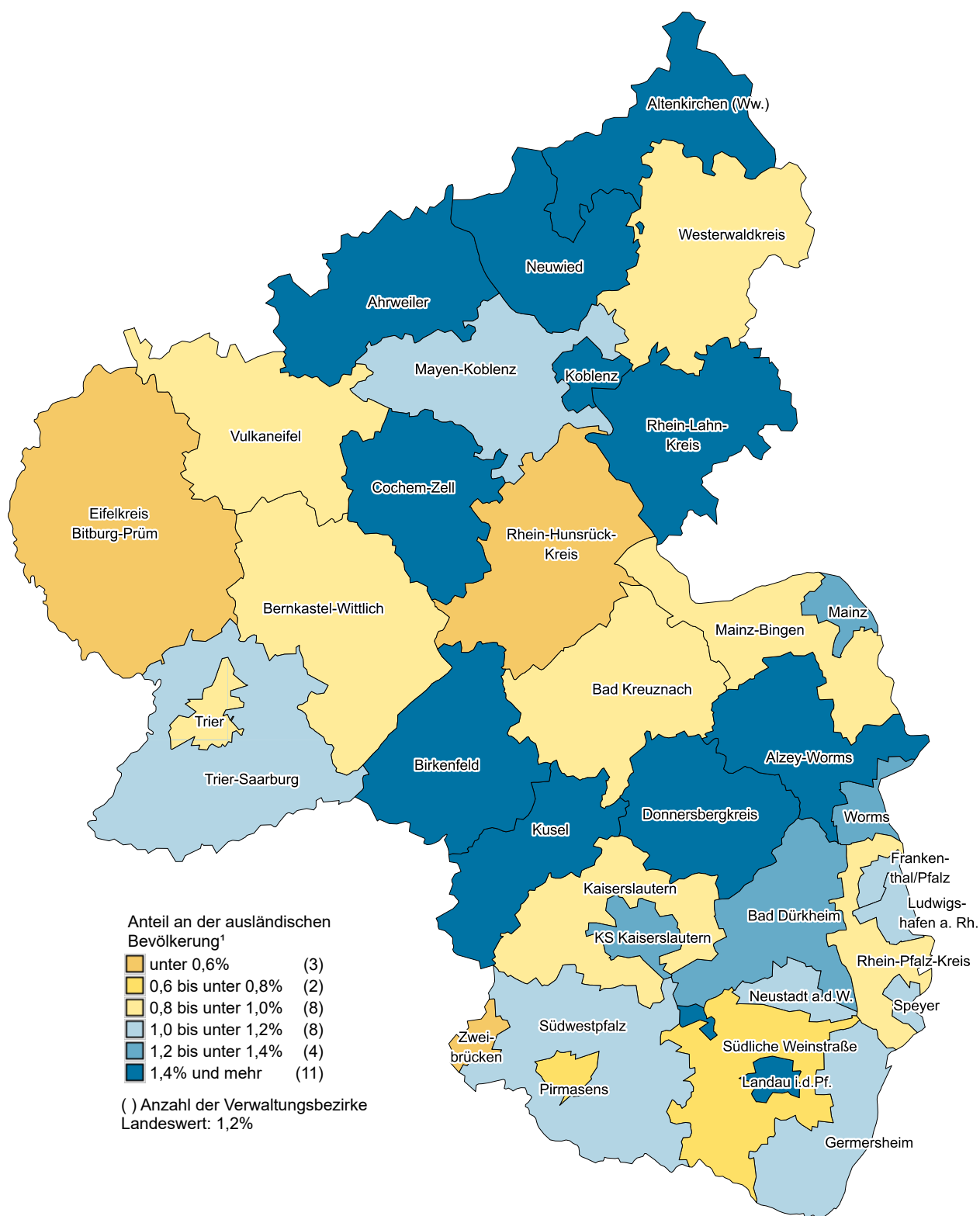
- § 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländer/-innen, die sich auf Dauer in Deutschland niedergelassen haben.)
- § 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländern oder Ausländerinnen mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner.)
- § 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung bei Mindestaufenthalt von acht Jahren in Deutschland.)
- § 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe.)
- § 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung mit Fristverkürzung des Mindestaufenthaltes in Deutschland von acht auf sieben Jahre und bei Besuch eines Integrationskurses, sowie seit 2007 auch Fristverkürzung auf sechs Jahre bei Vorliegen besonderer Integrationsleistungen.)
- § 13 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender ehemaliger Deutscher und deren Nachkommen.)
- § 14 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender Ausländerinnen und Ausländer mit Bindungen an Deutschland.)

- § 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Übergangsregelung für in Deutschland geborene ausländische Kinder, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und einen Antrag gestellt hatten.)
- § 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Übergangsregelung für 16 bis 23-Jährige mit einem Mindestaufenthalt von acht Jahren und einen 6-jährigen Schulbesuch in Deutschland, sowie einer Antragstellung bis März 1999.)
- Art 116 Abs. 2 Grundgesetz (GG):
(Einbürgerung im Ausland lebender früherer deutscher Staatsangehöriger, denen von 1933 bis 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen wurde, sowie die Einbürgerung deren Nachkommen.)
- § 21 Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAusIG):
(Einbürgerung heimatloser Ausländer, die seit sieben Jahren in Deutschland leben.)
- Artikel 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit:
Einbürgerung in Deutschland geborener Staatenloser, die seit fünf Jahren im Inland ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

Staatsangehörigkeit

Siehe Ausländer/-innen

K1 Eingebürgerte Personen 2021 nach Verwaltungsbezirken



1 Ausländische Bevölkerung am 31.12.2021 gemäß Ausländerzentralregister

T 1

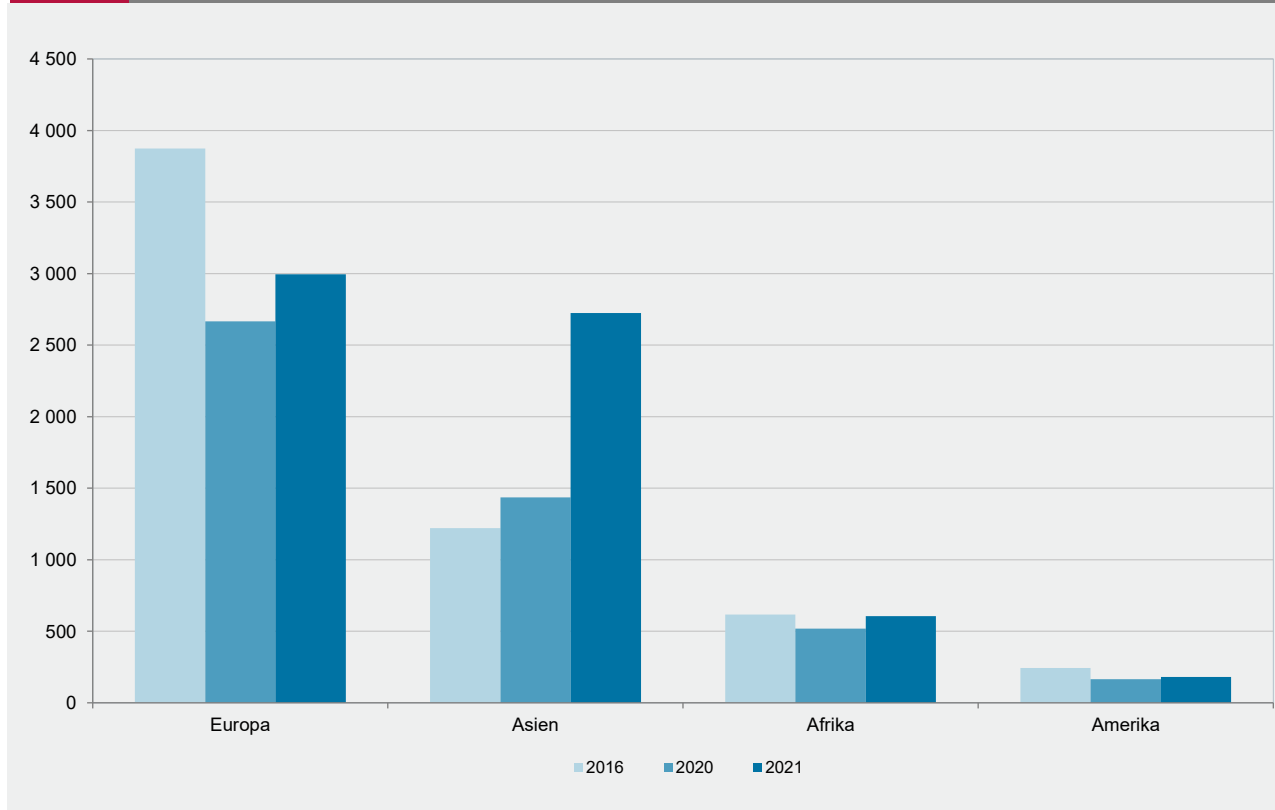
Eingebürgerte Personen 2021 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen			Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	13	5	8	35 – 36	214	101	113
1 – 2	72	44	28	36 – 37	200	109	91
2 – 3	56	22	34	37 – 38	170	87	83
3 – 4	78	39	39	38 – 39	155	97	58
4 – 5	94	50	44	39 – 40	160	78	82
zusammen	313	160	153	zusammen	899	472	427
5 – 6	84	47	37	40 – 41	162	72	90
6 – 7	87	46	41	41 – 42	146	72	74
7 – 8	100	53	47	42 – 43	129	68	61
8 – 9	67	35	32	43 – 44	136	60	76
9 – 10	86	50	36	44 – 45	119	57	62
zusammen	424	231	193	zusammen	692	329	363
10 – 11	87	42	45	45 – 46	98	44	54
11 – 12	75	36	39	46 – 47	85	32	53
12 – 13	90	51	39	47 – 48	101	42	59
13 – 14	65	40	25	48 – 49	77	30	47
14 – 15	72	37	35	49 – 50	80	35	45
zusammen	389	206	183	zusammen	441	183	258
15 – 16	64	38	26	50 – 51	66	31	35
16 – 17	67	34	33	51 – 52	72	31	41
17 – 18	109	58	51	52 – 53	59	29	30
18 – 19	103	60	43	53 – 54	63	25	38
19 – 20	99	42	57	54 – 55	58	26	32
zusammen	442	232	210	zusammen	318	142	176
20 – 21	97	47	50	55 – 56	47	22	25
21 – 22	76	34	42	56 – 57	41	20	21
22 – 23	102	55	47	57 – 58	30	15	15
23 – 24	107	59	48	58 – 59	38	20	18
24 – 25	128	64	64	59 – 60	36	12	24
zusammen	510	259	251	zusammen	192	89	103
25 – 26	111	66	45	60 – 61	26	9	17
26 – 27	138	73	65	61 – 62	47	22	25
27 – 28	126	67	59	62 – 63	50	18	32
28 – 29	137	69	68	63 – 64	29	19	10
29 – 30	168	94	74	64 – 65	25	9	16
zusammen	680	369	311	zusammen	177	77	100
30 – 31	183	102	81	65 – 66	25	11	14
31 – 32	191	104	87	66 – 67	21	7	14
32 – 33	187	97	90	67 – 68	26	11	15
33 – 34	197	106	91	68 – 69	21	14	7
34 – 35	198	103	95	69 – 70	8	4	4
zusammen	956	512	444	zusammen	101	47	54
				70 und älter	86	45	41
				insgesamt	6 620	3 353	3 267

G 1 Eingebürgerte Personen 2021 nach Altersjahren und Geschlecht

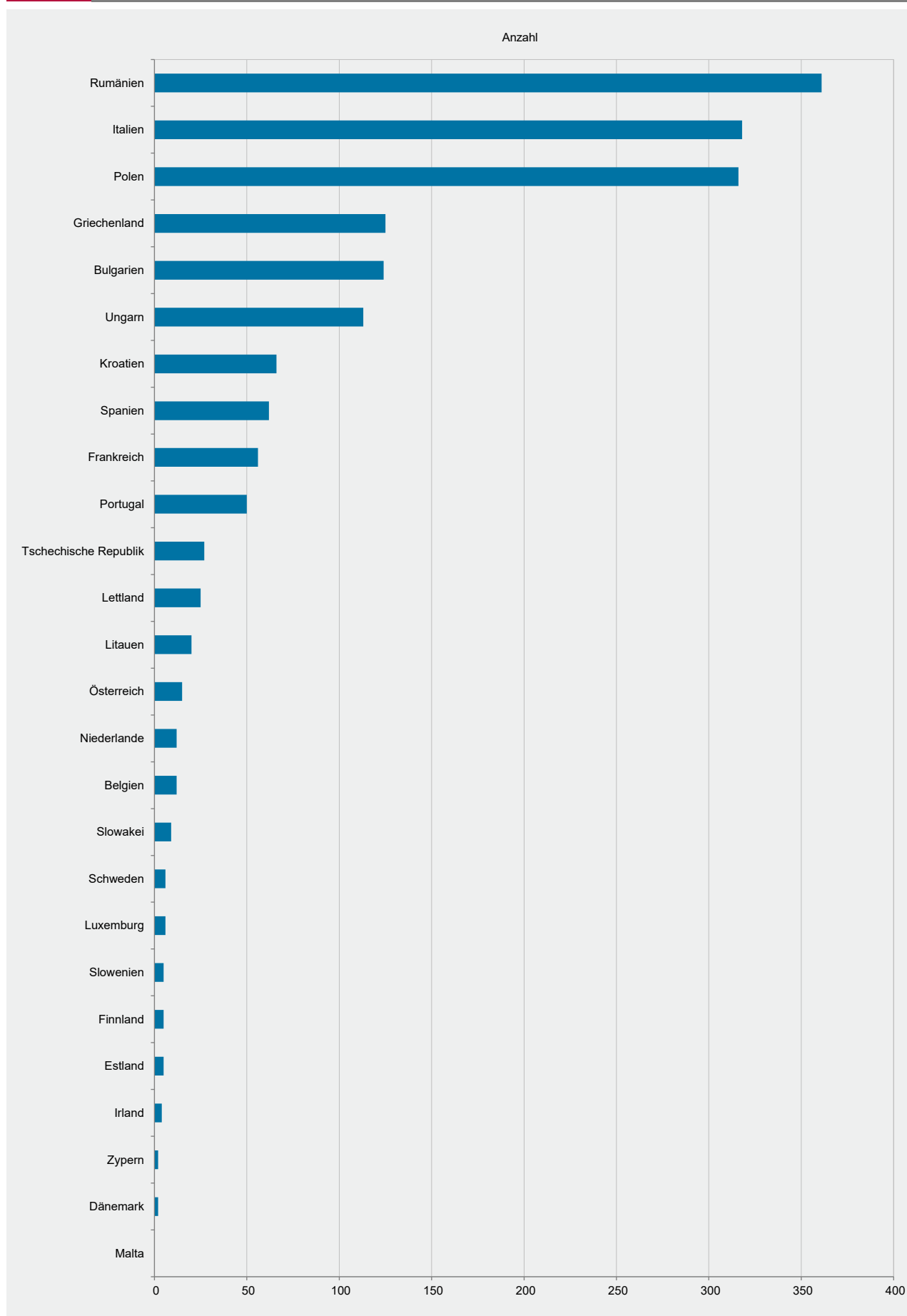


G 2 Eingebürgerte Personen 2016, 2020 und 2021 nach Kontinenten



Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Europa	2 994	98	269	73	278	748	744	543	241
EU-Länder (EU-27)	1 746	82	165	41	144	351	461	349	153
Belgien	12	-	2	-	1	3	3	3	-
Bulgarien	124	3	20	5	11	29	35	16	5
Dänemark	2	-	-	-	1	-	-	1	-
Estland	5	-	1	-	-	1	1	1	1
Finnland	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Frankreich	56	-	3	-	6	6	13	14	14
Griechenland	125	7	15	5	10	26	31	22	9
Irland	4	-	-	-	-	1	-	1	2
Italien	318	3	9	1	15	74	82	89	45
Kroatien	66	-	1	1	9	15	19	14	7
Lettland	25	3	3	-	7	3	9	-	-
Litauen	20	1	-	1	2	7	7	1	1
Luxemburg	6	-	-	-	-	1	-	2	3
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	12	-	2	-	2	-	3	2	3
Österreich	15	-	-	-	-	-	2	6	7
Polen	316	7	24	15	34	58	80	77	21
Portugal	50	2	-	3	6	13	9	12	5
Rumänien	361	37	54	8	32	74	100	44	12
Schweden	6	-	-	-	-	-	2	2	2
Slowakei	9	-	1	-	-	4	2	2	-
Slowenien	5	-	-	-	-	-	-	1	4
Spanien	62	9	6	-	2	8	18	13	6
Tschechische Republik	27	-	3	1	1	5	8	8	1
Ungarn	113	10	21	1	5	22	37	15	2
Zypern	2	-	-	-	-	1	-	1	-
Albanien	41	2	4	1	1	10	12	10	1
Bosnien und Herzegowina	39	1	-	1	6	13	8	5	5
Kosovo	157	4	30	8	23	43	34	11	4
Moldau, Republik	24	-	-	2	3	5	8	4	2
Nordmazedonien	37	2	7	-	5	7	7	5	4
Russische Föderation	98	1	9	5	11	29	19	17	7
Serbien	134	2	18	2	11	43	36	20	2
Türkei	453	1	17	8	55	205	101	54	12
Ukraine	133	3	12	4	11	22	34	31	16
Weißrussland (Belarus)	25	-	4	-	4	3	6	8	-
Sonstige europäische Länder	107	-	3	1	4	17	18	29	35
Afrika	605	49	78	8	23	181	177	73	16
Ägypten	124	18	24	4	5	30	28	14	1
Algerien	26	1	-	-	-	10	7	7	1
Eritrea	11	1	1	-	1	2	6	-	-
Ghana	15	1	2	-	1	4	2	3	2
Kamerun	62	6	4	-	3	31	16	2	-
Kenia	21	1	3	-	-	7	8	2	-
Marokko	143	7	17	1	2	55	47	10	4
Nigeria	71	7	18	1	2	6	25	11	1
Togo	23	2	4	-	3	6	5	3	-
Tunesien	43	1	1	-	1	12	18	7	3

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Sonstige afrikanische Länder	66	4	4	2	5	18	15	14	4
Amerika	180	4	7	4	10	42	58	43	12
Brasilien	66	3	1	2	2	12	21	20	5
Dominikanische Republik	10	-	2	-	3	-	4	1	-
Kolumbien	18	-	1	1	1	6	7	2	-
Kuba	12	1	1	1	-	3	5	1	-
Mexiko	15	-	-	-	-	6	4	3	2
Venezuela	13	-	-	-	-	4	3	5	1
Vereinigte Staaten	13	-	2	-	-	-	2	6	3
Sonstige amerikanische Länder	33	-	-	-	4	11	12	5	1
Asien	2 724	237	419	88	160	856	587	283	94
Afghanistan	119	11	13	10	11	42	18	6	8
Armenien	26	-	-	1	3	10	5	7	-
Aserbaidshjan	14	-	1	-	-	8	2	3	-
Bangladesch	12	1	1	-	-	5	5	-	-
China	20	-	-	-	3	5	6	5	1
Georgien	14	-	-	-	-	5	6	2	1
Indien	83	7	15	-	1	32	24	3	1
Irak	152	10	12	7	9	40	34	30	10
Iran, Islamische Republik	199	5	20	5	16	39	63	43	8
Israel	11	1	-	-	-	3	4	1	2
Jemen	18	4	4	1	-	5	3	1	-
Jordanien	15	1	3	-	-	3	6	1	1
Kasachstan	53	-	4	1	3	10	16	16	3
Libanon	41	-	5	2	2	11	14	5	2
Pakistan	155	17	31	6	9	36	33	17	6
Philippinen	29	-	1	-	1	6	8	8	5
Sri Lanka	10	2	1	1	1	-	3	-	2
Syrien, Arabische Republik	1 534	176	283	47	86	550	274	99	19
Thailand	81	-	3	1	7	15	28	19	8
Vietnam	86	2	19	4	5	14	18	13	11
Sonstige asiatische Länder	52	-	3	2	3	17	17	4	6
Australien und Ozeanien	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Übrige	116	9	20	3	6	44	25	9	-
Staatenlos	89	6	16	2	4	35	21	5	-
Ungeklärt	27	3	4	1	2	9	4	4	-
Insgesamt	6 620	397	793	176	477	1 871	1 591	951	364

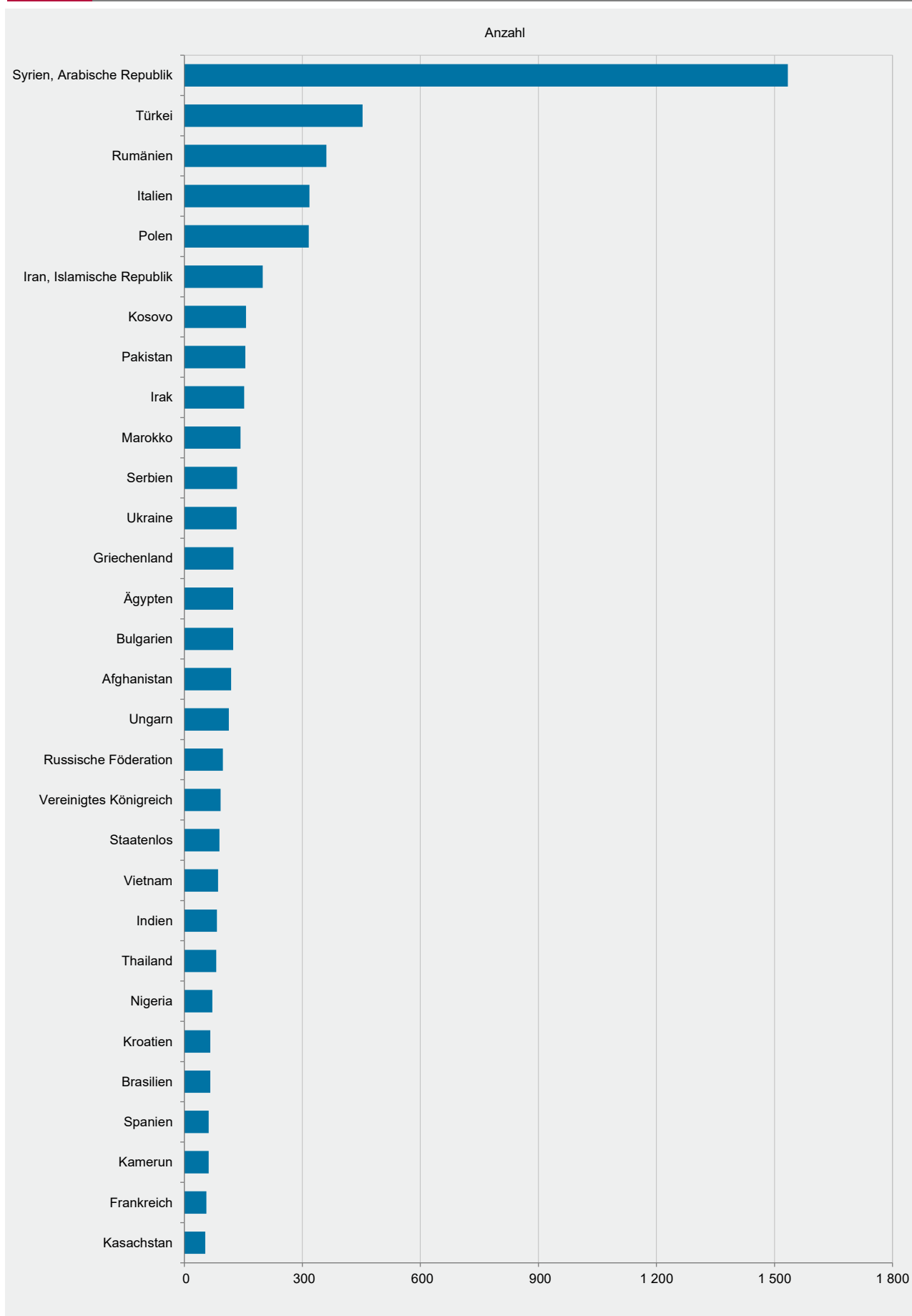


Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Europa	2 994	521	266	662	347	1 198
EU-Länder (EU-27)	1 746	356	205	439	129	617
Belgien	12	3	-	5	1	3
Bulgarien	124	37	28	46	8	5
Dänemark	2	-	-	1	1	-
Estland	5	1	3	-	-	1
Finnland	5	-	-	-	-	5
Frankreich	56	4	1	7	8	36
Griechenland	125	22	12	17	8	66
Irland	4	-	-	1	-	3
Italien	318	19	6	21	9	263
Kroatien	66	13	1	3	3	46
Lettland	25	6	4	12	3	-
Litauen	20	4	-	7	5	4
Luxemburg	6	1	1	1	-	3
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	12	-	2	3	2	5
Österreich	15	1	-	1	-	13
Polen	316	47	31	135	52	51
Portugal	50	4	2	2	3	39
Rumänien	361	133	77	123	13	15
Schweden	6	1	-	1	1	3
Slowakei	9	1	-	3	1	4
Slowenien	5	-	-	-	-	5
Spanien	62	16	5	7	5	29
Tschechische Republik	27	1	4	10	1	11
Ungarn	113	41	28	33	5	6
Zypern	2	1	-	-	-	1
Albanien	41	13	3	7	12	6
Bosnien und Herzegowina	39	5	1	4	5	24
Kosovo	157	20	10	50	29	48
Moldau, Republik	24	9	1	6	6	2
Nordmazedonien	37	6	6	6	5	14
Russische Föderation	98	20	10	26	26	16
Serbien	134	23	7	25	15	64
Türkei	453	20	6	40	55	332
Ukraine	133	28	8	29	50	18
Weißrussland (Belarus)	25	-	-	11	7	7
Sonstige europäische Länder	107	21	9	19	8	50
Afrika	605	278	81	145	48	53
Ägypten	124	90	16	14	1	3
Algerien	26	7	4	5	4	6
Eritrea	11	7	4	-	-	-
Ghana	15	4	-	5	3	3
Kamerun	62	22	11	23	3	3
Kenia	21	10	3	7	1	-
Marokko	143	63	24	32	12	12
Nigeria	71	37	6	15	7	6
Togo	23	6	1	7	5	4
Tunesien	43	16	2	13	7	5

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Sonstige afrikanische Länder	66	16	10	24	5	11
Amerika	180	60	21	53	17	29
Brasilien	66	23	7	18	7	11
Dominikanische Republik	10	4	-	3	1	2
Kolumbien	18	5	6	6	1	-
Kuba	12	2	1	6	2	1
Mexiko	15	7	3	4	1	-
Venezuela	13	7	-	2	1	3
Vereinigte Staaten	13	3	1	2	-	7
Sonstige amerikanische Länder	33	9	3	12	4	5
Asien	2 724	1 793	273	343	154	161
Afghanistan	119	50	10	47	6	6
Armenien	26	3	6	6	4	7
Aserbaidshjan	14	5	2	3	2	2
Bangladesch	12	5	3	3	1	-
China	20	8	3	3	4	2
Georgien	14	-	2	4	5	3
Indien	83	35	12	32	2	2
Irak	152	53	18	47	23	11
Iran, Islamische Republik	199	110	36	28	10	15
Israel	11	1	3	3	3	1
Jemen	18	13	-	5	-	-
Jordanien	15	5	1	5	2	2
Kasachstan	53	16	-	6	19	12
Libanon	41	17	5	4	4	11
Pakistan	155	80	35	29	1	10
Philippinen	29	8	1	6	6	8
Sri Lanka	10	4	1	1	2	2
Syrien, Arabische Republik	1 534	1 334	113	66	12	9
Thailand	81	20	5	19	20	17
Vietnam	86	16	10	15	16	29
Sonstige asiatische Länder	52	10	7	11	12	12
Australien und Ozeanien	1	-	-	-	-	1
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	-	-	1
Übrige	116	97	7	6	2	4
Staatenlos	89	77	2	5	2	3
Ungeklärt	27	20	5	1	-	1
Insgesamt	6 620	2 749	648	1 209	568	1 446

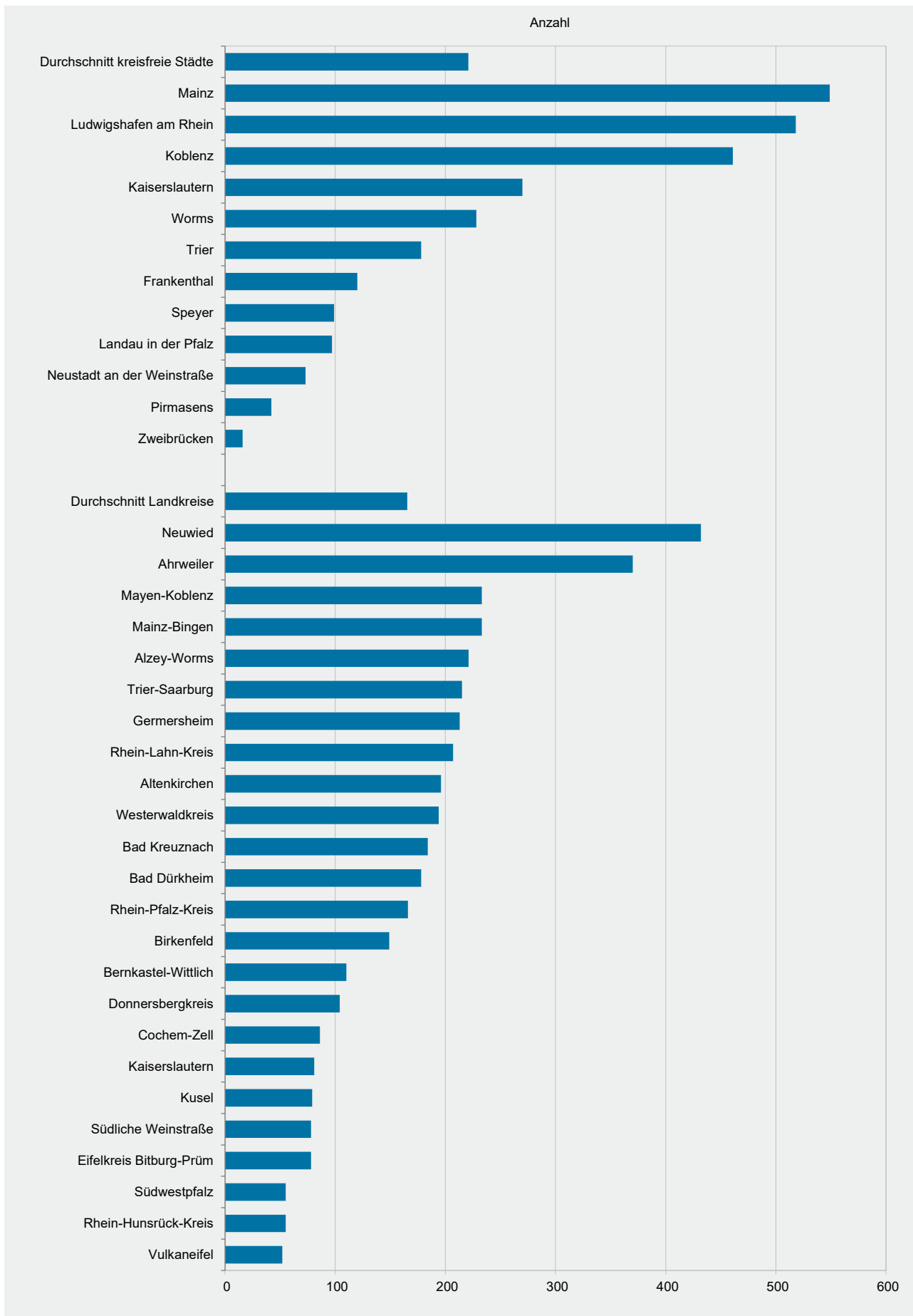
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa	2 994	1 344	1 428	35	182
EU-Länder (EU-27)	1 746	774	845	25	98
Belgien	12	5	5	-	-
Bulgarien	124	75	41	-	8
Dänemark	2	1	1	-	-
Estland	5	1	4	-	-
Finnland	5	-	3	2	-
Frankreich	56	22	26	2	6
Griechenland	125	66	48	4	7
Irland	4	1	3	-	-
Italien	318	105	195	4	14
Kroatien	66	30	31	1	4
Lettland	25	14	11	-	-
Litauen	20	9	10	-	1
Luxemburg	6	2	4	-	-
Malta	-	-	-	-	-
Niederlande	12	6	6	-	-
Österreich	15	3	11	1	-
Polen	316	140	144	5	27
Portugal	50	24	23	-	3
Rumänien	361	177	162	3	19
Schweden	6	-	5	1	-
Slowakei	9	6	3	-	-
Slowenien	5	-	1	-	4
Spanien	62	28	32	-	1
Tschechische Republik	27	9	15	2	-
Ungarn	113	49	60	-	4
Zypern	2	1	1	-	-
Albanien	41	14	25	-	2
Bosnien und Herzegowina	39	17	19	-	3
Kosovo	157	88	63	-	6
Moldau, Republik	24	7	13	-	4
Nordmazedonien	37	19	16	-	2
Russische Föderation	98	46	44	1	6
Serbien	134	67	61	1	5
Türkei	453	222	198	3	30
Ukraine	133	42	78	3	10
Weißrussland (Belarus)	25	12	11	-	2
Sonstige europäische Länder	107	36	55	2	14
Afrika	605	274	300	2	28
Ägypten	124	65	58	-	1
Algerien	26	3	20	-	3
Eritrea	11	7	4	-	-
Ghana	15	9	4	1	1
Kamerun	62	39	23	-	-
Kenia	21	8	13	-	-
Marokko	143	47	90	-	5
Nigeria	71	44	20	-	7
Togo	23	14	8	-	1
Tunesien	43	10	30	1	2

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Sonstige afrikanische Länder	66	28	30	-	8
Amerika	180	52	113	1	12
Brasilien	66	13	48	-	5
Dominikanische Republik	10	7	2	1	-
Kolumbien	18	7	9	-	1
Kuba	12	4	6	-	2
Mexiko	15	4	11	-	-
Venezuela	13	2	10	-	1
Vereinigte Staaten	13	4	8	-	1
Sonstige amerikanische Länder	33	11	19	-	2
Asien	2 724	1 517	1 122	19	66
Afghanistan	119	73	45	1	-
Armenien	26	15	11	-	-
Aserbaidshjan	14	6	8	-	-
Bangladesch	12	2	10	-	-
China	20	6	13	-	1
Georgien	14	3	10	-	1
Indien	83	28	52	-	3
Irak	152	78	67	2	5
Iran, Islamische Republik	199	83	103	-	13
Israel	11	1	8	1	1
Jemen	18	11	7	-	-
Jordanien	15	7	8	-	-
Kasachstan	53	12	35	-	6
Libanon	41	13	25	-	3
Pakistan	155	81	69	1	4
Philippinen	29	7	17	3	2
Sri Lanka	10	5	4	1	-
Syrien, Arabische Republik	1 534	1 002	516	2	14
Thailand	81	25	45	5	6
Vietnam	86	41	39	1	5
Sonstige asiatische Länder	52	18	30	2	2
Australien und Ozeanien	1	-	1	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	1	-	-
Übrige	116	70	43	-	3
Staatenlos	89	55	31	-	3
Ungeklärt	27	15	12	-	-
Insgesamt	6 620	3 257	3 007	57	291



Verwaltungsbezirk	Einbürgerungen insgesamt		Anspruchs-einbürgerungen ²		Ermessens-einbürgerungen ³	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Frankenthal (Pfalz), St.	115	120	91	90	24	30
Kaiserslautern, St.	208	270	146	196	62	74
Koblenz, St.	314	461	234	325	80	136
Landau i. d. Pf., St.	49	97	42	65	7	32
Ludwigshafen a. Rh., St.	596	518	497	426	99	92
Mainz, St.	485	549	408	470	77	79
Neustadt a. d. Weinstr., St.	57	73	42	53	15	20
Pirmasens, St.	39	42	31	27	8	15
Speyer, St.	75	99	61	79	14	20
Trier, St.	170	178	117	121	53	57
Worms, St.	129	228	112	154	17	74
Zweibrücken, St.	38	16	34	12	4	4
Ahrweiler	266	370	208	267	58	103
Altenkirchen (Ww.)	103	196	66	86	37	110
Alzey-Worms	171	221	119	151	52	70
Bad Dürkheim	102	178	77	130	25	48
Bad Kreuznach	196	184	150	139	46	45
Bernkastel-Wittlich	52	110	35	79	17	31
Birkenfeld	145	149	65	67	80	82
Cochem-Zell	51	86	39	53	12	33
Donnersbergkreis	30	104	22	59	8	45
Eifelkreis Bitburg-Prüm	75	78	52	46	23	32
Germersheim	171	213	137	153	34	60
Kaiserslautern	90	81	69	57	21	24
Kusel	23	79	13	47	10	32
Mainz-Bingen	137	233	114	184	23	49
Mayen-Koblenz	115	233	84	156	31	77
Neuwied	104	432	82	339	22	93
Rhein-Hunsrück-Kreis	49	55	38	40	11	15
Rhein-Lahn-Kreis	128	207	90	128	38	79
Rhein-Pfalz-Kreis	137	166	111	117	26	49
Südliche Weinstraße	55	78	47	55	8	23
Südwestpfalz	37	55	28	25	9	30
Trier-Saarburg	163	215	120	145	43	70
Vulkaneifel	49	52	40	33	9	19
Westerwaldkreis	117	194	82	119	35	75
Rheinland-Pfalz	4 841	6 620	3 703	4 693	1 138	1 927
kreisfreie Städte	2 275	2 651	1 815	2 018	460	633
Landkreise	2 566	3 969	1 888	2 675	678	1 294

¹ Auswertung nach dem Wohnsitz. – 2 § 10 Abs. 1, Abs. 3 S.1, 2 in Verbindung mit Abs. 1 StAG; § 40 b, 40 c StAG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit. – 3 § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 13, 14 StAG.



Jahr	Insgesamt	unter 6	6 bis 16	16 bis 18	18 bis 23	23 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und älter
1990	6 456	898	1 272	174	383	1 550	1 018	604	557
1991	10 164	1 219	2 007	287	632	2 263	1 725	1 008	1 023
1992	17 626	1 887	3 564	527	1 038	3 813	3 069	1 737	1 991
1993	14 399	1 363	2 946	495	1 006	2 971	2 731	1 440	1 447
1994	18 030	1 590	3 643	643	1 363	3 602	3 402	1 956	1 831
1995	19 589	1 571	3 986	728	1 609	3 726	3 855	2 230	1 884
1996	18 088	1 503	3 677	642	1 592	3 576	3 459	2 025	1 614
1997	12 911	1 052	2 643	501	1 183	2 487	2 450	1 521	1 074
1998	11 964	917	2 344	462	1 139	2 481	2 267	1 491	863
1999	8 810	748	1 672	286	840	2 195	1 568	1 022	479
2000	7 338	810	1 340	184	570	2 057	1 495	729	153
2001	7 714	745	1 543	211	599	2 064	1 620	779	153
2002	7 445	384	1 194	217	697	2 162	1 702	919	170
2003	6 898	280	1 088	250	611	2 007	1 616	857	189
2004	6 564	209	915	180	611	2 052	1 569	844	184
2005	5 494	174	702	159	521	1 720	1 339	737	142
2006	6 932	223	995	228	668	2 175	1 691	745	207
2007	6 667	204	926	213	712	2 033	1 596	769	214
2008	5 159	186	694	241	617	1 568	1 143	531	179
2009	5 017	160	867	274	639	1 401	1 029	451	196
2010	5 269	164	861	272	685	1 449	1 128	506	204
2011	5 281	137	756	324	700	1 520	1 117	498	229
2012	5 693	121	744	361	887	1 656	1 216	464	244
2013	5 385	121	643	353	731	1 511	1 237	547	242
2014	5 566	150	573	308	763	1 514	1 211	685	362
2015	5 756	159	580	330	737	1 535	1 319	743	353
2016	6 064	140	493	293	744	1 514	1 405	922	553
2017	5 881	164	479	215	658	1 487	1 310	1 007	561
2018	5 657	163	477	201	650	1 477	1 267	929	493
2019	6 065	225	496	183	528	1 541	1 338	1 073	681
2020	4 841	224	447	136	380	1 365	1 157	737	395
2021	6 620	397	793	176	477	1 871	1 591	951	364

Jahr	Insgesamt	Europa		Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien	Übrige Insgesamt ²
		zusammen	darunter EU-Staaten ¹					
1990	6 456	6 123	101	66	27	211	-	29
1991	10 164	9 699	155	80	29	302	-	54
1992	17 626	13 318	209	217	49	3 911	5	126
1993	14 399	9 557	218	274	63	4 392	1	112
1994	18 030	10 267	243	261	61	7 280	-	161
1995	19 589	9 560	219	322	64	9 264	-	379
1996	18 088	9 373	208	269	70	8 312	-	64
1997	12 911	6 028	183	303	58	6 432	2	88
1998	11 964	6 087	193	360	55	5 364	-	98
1999	8 810	5 368	220	365	42	2 941	2	92
2000	7 338	4 312	190	580	81	2 199	3	163
2001	7 714	4 717	238	571	108	2 163	-	155
2002	7 445	4 633	192	637	131	1 936	-	108
2003	6 898	4 368	286	588	139	1 740	1	62
2004	6 564	4 256	952	607	148	1 435	3	115
2005	5 494	3 225	765	552	125	1 527	-	65
2006	6 932	4 618	734	495	164	1 569	-	86
2007	6 667	4 453	883	496	200	1 431	1	86
2008	5 159	3 049	782	576	162	1 316	-	56
2009	5 017	2 828	658	529	179	1 419	-	62
2010	5 269	2 989	811	532	189	1 517	-	42
2011	5 281	3 139	947	541	192	1 364	-	45
2012	5 693	3 561	1 042	528	183	1 354	-	67
2013	5 385	3 441	1 229	558	205	1 106	-	75
2014	5 566	3 409	1 432	609	203	1 271	-	74
2015	5 756	3 478	1 540	614	221	1 323	-	120
2016	6 064	3 873	2 113	616	244	1 220	-	111
2017	5 881	3 865	2 195	561	192	1 186	2	75
2018	5 657	3 581	2 033	509	190	1 310	-	67
2019	6 065	3 899	2 336	523	189	1 410	1	43
2020	4 841	2 666	1 640	518	165	1 436	1	55
2021	6 620	2 994	1 838	605	180	2 724	1	116

1 Summe EU-Staaten entsprechend der jeweiligen Mitgliedsstaaten (1990-1994 EU-12; 1995-2003 EU-15; 2004-2006 EU-25; 2007-2012 EU-27; ab 2013 EU-28). – 2 Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.